

Wiener Märkte boomen: Rekordbesucherzahlen überraschen!

Wiens Märkte verzeichnen 2025 einen Besucherrekord von über 32 Millionen jährlich. Beliebte Märkte und Attraktionen im Überblick.



Brunnenmarkt, 1160 Wien, Österreich - Wiens Märkte haben in den vergangenen Jahren einen bemerkenswerten Aufschwung erlebt. Immer mehr Menschen entdecken die Vielfalt und die kulinarischen Köstlichkeiten, die die Märkte in der Stadt zu bieten haben. Im Mai 2025, so berichtet **OTS**, wurden wöchentlich 630.555 Besucher*innen gezählt, was einem jährlichen Zuwachs von etwa 32,8 Millionen entspricht. Dies stellt eine Steigerung von 19,5 % im Vergleich zum Vorjahr dar.

Der **WKO** beschreibt, dass der Brunnenmarkt in Ottakring mit 123.544 wöchentlichen Besucher*innen der beliebteste Markt in Wien ist, gefolgt vom Viktor-Adler-Markt in Favoriten mit 86.248

Besuchern und dem Naschmarkt mit 80.497 Besuchern. Besonders bemerkenswert ist, dass der Kutschkermarkt, der sich auf saisonale Produkte spezialisiert hat, eine beeindruckende Zuwachsrate von 48 % verzeichnet hat.

Bedeutende Veränderungen und Attraktivierungsmaßnahmen

Die steigende Besucherzahl ist auch das Ergebnis gezielter Maßnahmen zur Attraktivierung der Märkte. So wurde im Jahr 2018 die Marktordnung novelliert, um Kernöffnungszeiten und erweiterte Öffnungszeiten bis 21 Uhr einzuführen. Dazu gehört auch die sonntägliche Eröffnung für Gastronomiebetriebe. Neuheiten wie digitale Stand-Anmeldungen über die Software MAVIS haben es den Standler*innen erleichtert, ihre Waren anzubieten.

Die Infrastruktur wurde ebenfalls verbessert: Neue Bäume am Brunnenmarkt und Yppenplatz sowie die Neugestaltung des Schlingermarkts bis Ende August 2025 sollen das Markterlebnis weiter aufwerten. Am Naschmarkt entsteht zudem ein neuer „Marktraum“ für regionale Produzent*innen. Veranstaltungen wie die Lange Nacht der Märkte am 29. August und verschiedene Familienfeste haben sich als beliebte Anziehungspunkte etabliert.

Besondere Märkte im Fokus

Die Märkte Wiens bieten ein breites Angebot. Der Karmelitermarkt zählt zu den ältesten Märkten und begeistert mit internationalen Käsespezialitäten sowie Bioleckereien. Auch der Vorgartenmarkt hat sein Angebot erweitert und bietet frische Feinkostwaren an. Der Rochusmarkt zieht mit seiner kulinarischen Oase zahlreiche Besucher an.

Insgesamt haben sich die Märkte von einem als „verstaubt“ geltenden Bild zu einem angesagten Treffpunkt für

Essensliebhaber entwickelt. Diese Transformation wird von der Stadt und Märktestadträtin Ulli Sima unterstützt, die betont, wie wichtig diese kulturellen Orte für das soziale Leben in Wien sind. Die anhaltenden Bemühungen um die Märkte scheinen Früchte zu tragen, da im Mai 2023 Fast 29 Prozent mehr Menschen als im Vorjahr die Märkte besuchten.

Die Zukunft der Märkte in Wien scheint gesichert, mit weiterhin neuen Konzepten und Angeboten, welche die unterschiedlichsten Besuchergruppen ansprechen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Brunnenmarkt, 1160 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.wko.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at